

Protokoll der Sitzung 3 /2009
des Bau- und Wegeausschusses vom 29.04.2009

Sitzungsbeginn: 19.34 h
Sitzungsende: 22.55 h

Stimmberechtigte Mitglieder: Werner Böttcher, Helga Wohltorf, Detlef Mechelke,

Stimmberechtigte
stellvertretende Mitglieder: Wilfried Ehlert,

Gäste: Zu Top 4,5 und 6 Hr. Kreuzer (Fa. GTS),
Ab Top 7 Hr. Melchert und Hr. Mamay

Tagesordnung:

öffentlich:

- Top 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Top 2: Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
- Top 3: Genehmigung des letzten Protokolls vom 11.03.2009 – Nr. 02/2009 für den öffentlichen Teil
- Top 4: Abnahme Treppe Götensberg.
- Top 5: Treppe Alte Landstraße.
- Top 6: Abnahme Containerstellplatz vor dem Gemeindezentrum
- Top 7: Anfragen der Bürger
- Top 8: Weiteres Vorgehen nach der Brandverhütungsschau
- Top 9: Defibrillatoren.
- Top 10: Sachstandsbericht zum Bau der Mensa
- Top 11: Verschiedenes

nicht öffentlich:

- Top 12: Genehmigung der Tagesordnung für den nicht öffentlichen Teil
- Top 13: Genehmigung des letzten Protokolls vom 11.03.2008 für den nicht öffentlichen Teil
- Top 14: Bauanträge
- Top 15: Vertragsangelegenheiten
- Top 16: Verschiedenes

Öffentlich:

Zu Top 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 4 stimmberechtigte Bauausschussmitglieder anwesend.
Der BA- Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest

Zu Top 2: Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

Zu Top 3: Genehmigung des letzten Protokolls vom 11.03.2009 – Nr. 2/2009 für den öffentlichen Teil.

Fr. Wohltorf trägt folgende Einwände vor:

- Dem letzten Protokoll liegt die Anlage der anwesenden Mitglieder und Gäste nicht bei. Der stellvertretende Vorsitzende des BA (Leiter der Sitzung) wird gebeten diese zu ergänzen.
- Zu Top 6: Die unter Top 6 nicht genannten Punkte sind gemäß Beschluss des BA von diesem selbst weiter zu bearbeiten und nicht wie protokolliert vom Bürgermeister.

Zu Top 4: Abnahme Treppe Götensberg.

Die Arbeiten an der Treppe werden abgenommen. Als Mangel wurden festgestellt, dass bei einer Treppenstufe die vordere Fase fehlt. Die Fa. GTS wird diese nachträglich anfasen.

Desweiteren wurde festgestellt, dass eine alte, nicht ausgetauschte, Gehwegplatte gebrochen ist. Diese soll zusätzlich ausgetauscht werden.

Zu Top 5: Treppe Alte Landstraße

Der BA stellt fest, dass die Substanz des Betons und des Fliesenbelags marode ist. Eine Sanierung ist dadurch nicht mehr möglich. Die Fa. GTS wird für einen Neubau ein Angebot erstellen.

Desweiteren stellt der BA auf der weiteren Wegstrecke in Richtung Niederlande fest, dass durch Schäden und Unebenheiten in der Oberfläche eine Unfallgefahr besteht.

Eine Sanierung ist hier angezeigt.

Im Austrittsbereich zu der Straße Niederlande besteht durch die vorhandene Hochbordkante, der vorstehenden Schachtabdeckung, sowie der mangelnden Beleuchtung ebenfalls eine erhöhte Unfallgefahr.

Ein Umbau bzw. eine Sanierung ist hier angezeigt.

Die Fa. GTS wird ein Angebot zur Absenkung der Borde sowie zur Herstellung einer Podestfläche vor dem Austritt zu den Niederlanden einschließlich der erforderlichen Treppenstufen und Beleuchtung mit einer Lampe (Anschlusskabel aus bestehender Beleuchtung der Niederlande) abgeben.

Zu Top 6: Abnahme Containerstellplatz vor dem Gemeindezentrum

Der BA nimmt die von der Fa. GTS hergestellten Pflaster- und Zaunarbeiten für die Containerstellfläche ohne Mängel ab.

Der BA bittet den Bürgermeister die Neuaufstellung der Wertstoffcontainer zu beaufsichtigen, um die Lage der einzelnen Wertstoffcontainer der zu erwartenden Nutzung und Andienbarkeit entsprechend aufstellen zu lassen.

Zu Top 7: Anfragen der Bürger

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Zu Top 8: Weiteres vorgehen nach der Brandverhütungsschau

Zu Punkt 4 des Befundschreibens des Brandschutzingenieurs des Kreises empfiehlt der BA die starren Feststelleinrichtungen der Feuerschutztüren zu entfernen. Alternative Feststelleinrichtungen hierzu sind zwar möglich, werden jedoch aufgrund des unverhältnismäßigem Kosten-/Nutzenverhältnisses nicht empfohlen. Zur besseren Nutzung der Feuerschutztüren durch Kinder empfiehlt der BA eine Regulierung der Gasfeder der Türschließer.

Zu Punkt 7 empfiehlt der BA entweder die Schulbücherei in einen Raum im Erdgeschoss zu verlegen, der einen 2. Rettungsweg aufweist oder einen 2. Rettungsweg über eine entsprechende Kasemattenöffnung herzustellen.

Zu Punkt 8 + 9 wird der Bürgermeister gebeten eine Fachfirma (Sachverständigen) zu beauftragen die Blitzschutzanlage, die Rauchabzugseinrichtung, die Sicherheitsstromversorgung und die Alarmierungseinrichtung zu überprüfen.

Zu Punkt 10 besteht im BA zurzeit noch keine Klarheit ob unter einem Feuerwehrplan nach DIN 14095 ein Flucht- und Rettungsplan oder ein Feuerwehr- und Rettungsplan zu verstehen ist.

Das Amt Hohe Elbgeest wird gebeten zur nächsten BA- Sitzung dies zu klären und mögliche Firmen zu benennen die einen solchen Plan erstellen können.

Brandmeldeanlage

Der BA empfiehlt die Brandmeldeanlage auf die brandlastigen Räume im Anbau (Werk-, Computerraum und Bücherei) und den Mensaneubau zu erweitern.

Zu Top 9: Defibrillatoren

Der BA empfiehlt der Gemeinde die Defibrillatoren an folgenden Standorten zu installieren:

1. In den vorhandenen Sanitäts- Raum der Schule.
2. Im Gemeindezentrum links im Gardrobenraum neben der Vitrine.

Zu Top 10: Sachstandsbericht zum Bau der Mensa

Hr. Mamay berichtet über den Bau der Mensa. Er spricht die Anlage einer doppelflügligen Tür als 2. Rettungsweg bzw. zur Terrassennutzung an.

Der BA empfiehlt hier die Positionierung auf der Westseite im Bereich des ersten Fensters neben der Spülküche. Hr. Mamay wird gebeten eine kurzfristige Klärung mit dem Bürgermeister zu erwirken.

Weiter stellt Hr. Mamay 3 Akustikplatten Systeme vor. Der BA empfiehlt das Fabrikat OWAacoustic Futura 60. Hr. Mamay klärt, ob das Fabrikat mit verdecktem Befestigungssystem als Langfeldplatten lieferbar ist. Sollte das nicht der Fall sein, wird das Fabrikat Sternbild 3 empfohlen.

Zu Top 11: Verschiedenes

Rauchmelder

Hr. Melchert weist darauf hin, dass ab 2010 in allen Wohnungen Rauchmelder installiert sein müssen. Dies gilt auch für die Wohnungen die sich im Eigentum der Gemeinde befinden. Der BA bittet die Gemeinde um Kenntnisnahme und den Bürgermeister um weitere Veranlassung.

Schlüsseltresor Grüppentalschule

Hr. Melchert fragt nach dem Stand der Umsetzung zur Herstellung eines Schlüsseltresors an der Schule. Zur nächsten BA- Sitzung bittet der BA den Bürgermeister hierzu um Auskunft.

Wegsanierung

Der BA- Vorsitzende informiert über ein Schreiben der Fa. Hinrichs + Partner bezüglich einer Sanierung des Geh- und Radwegs Speckenweg / A 25. Die hier anfallenden Kosten sind von der Gemeinde zu tragen.

Der BA empfiehlt der Gemeinde die Kosten von ca. 2.600,00 € brutto in den Haushalt einzustellen.

Öffentliche Beleuchtung

Der BA- Vorsitzende informiert über neue Leuchten für die öffentliche Beleuchtung und rät der Gemeinde bei einem Ortstermin die Versuchsstrecke der Gemeinde Aumühle bei Nacht anzuschauen.

Fr. Wester weist in einer E-Mail vom 11.03.09 als Vorsitzende des Zwergenlandes den BA daraufhin, dass im Treppenaufgang immer noch Schimmel vorhanden ist. Der BA nimmt dieses zur Kenntnis und bittet den Bürgermeister das bereits beschlossene um zu setzen.